

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Ethik Sekundarstufe I, Ausgabe: 39

Titel: Egoismus und Altruismus (22 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

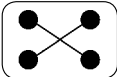

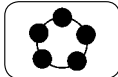
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Egoismus und Altruismus**5.7.6****Teil 5.7: Vom Miteinander****5.7.6 Egoismus und Altruismus****Lernziele:**

Die Schüler sollen

- ◆ anhand verschiedener Situationen erkennen, dass zwischen egoistischen und altruistischen Handlungen/Einstellungen unterschieden wird, und die wesentlichen Merkmale beider Begriffe klar benennen können,
- ◆ durch Fallbeispiele „probehandeln“, d.h. entscheiden, ob sie in bestimmten Situationen eher egoistisch oder altruistisch handeln würden und sich durch das Nennen von Gründen über ihre eigene (bisherige) Einstellung/Handlungsweise bewusst werden,
- ◆ nachvollziehen, dass die Kategorisierung „entweder egoistisch oder altruistisch“ die feinen, aber wichtigen Nuancen dazwischen unberücksichtigt lässt und dass es Mischformen gibt, die vor allem durch den Blick auf Motive besonders gut deutlich werden,
- ◆ dafür sensibilisiert werden, für sich selbst eine gesunde Balance zwischen den eigenen Bedürfnissen/Interessen und denen anderer zu entwickeln, die ihnen ein gesundes Maß an Ich- und Du-/Wir-Gefühlen im sozialen Leben ermöglicht.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>1. Stunde: Egoistisches und altruistisches Handeln – Beispiele</p> <p>Die Schüler bilden Gruppen. Jede Gruppe erhält einen Umschlag, in dem sich 14 Beispielsätze befinden (sieben stehen für eher egoistisches, sieben für eher altruistisches Handeln). Aufgabe ist es, die Sätze in zwei Gruppen zu ordnen und diesen jeweils eine „Überschrift“ bzw. einen Oberbegriff zu geben. Im Anschluss notiert die Lehrkraft die Begriffe „egoistisch“ und „altruistisch“ an die Tafel. Die Begriffe werden näher definiert, erläutert und Synonyme werden zugeordnet. Anschließend geht es um Klärung: Hierfür werden die Texte von M1d gelesen und mit den Schülerergebnissen verglichen. Die Aufgaben zur Wahl bieten sich zur Differenzierung, als freiwillige Zusatzaufgabe oder als Hausaufgabe an.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p><i>Egoistisches Handeln:</i> Handlungen, bei denen vor allem das eigene Wohl, der eigene Vorteil im Vordergrund steht. Egoismus wird meist abwertend für rücksichtsloses Verhalten verwendet, wenn ausschließlich aus persönlichen Interessen (ohne Rücksichtnahme auf andere oder gar zu Lasten anderer) gehandelt wird. Synonyme: ichbezogen, selbstsüchtig, eigennützig.</p> <p><i>Altruistisches Handeln:</i> Handlungen zugunsten eines anderen Individuums, die dem Handelnden mehr Kosten als Nutzen einbringen – oder auch: die willentliche Verfolgung der Interessen oder des Wohls anderer. Synonyme: selbstlos, aufopfernd, rücksichtsvoll.</p> <p>→ Beispielsätze 5.7.6/M1a und b* → Arbeitsblatt 5.7.6/M1c* → Texte 5.7.6/M1d**</p>

5.7.6

Egoismus und Altruismus

Teil 5.7: Vom Miteinander

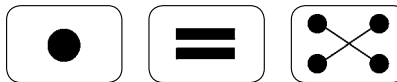
2. Stunde: Test: Bist du eher egoistisch oder altruistisch?

Die Schüler werden zunächst aufgefordert, sich spontan zu der o.g. Frage zu äußern, d.h., sich selbst einzuschätzen.

Sie erhalten dann eine Art „Test“, in dem sie in Einzelarbeit verschiedene Aussagen mit „trifft eher zu“ oder mit „trifft eher nicht zu“ beantworten.

Anschließend tauscht sich jeder Schüler mit einem Partner seines Vertrauens – das muss nicht der Sitznachbar sein – über die Ergebnisse aus (siehe Auswertung auf M2b unten).

Es geht um kritische Selbst- und Fremdeinschätzung; um die optimale Balance, eigene und andere Bedürfnisse, Interessen und Grenzen wahrzunehmen und sich durch Feedback dabei zu unterstützen.



Die Aussagen spiegeln Einstellungen wider, die eher als altruistisch einzustufen sind. Prosoziales Verhalten, wie Rücksichtnahme, Mitdenken und -fühlen, Achtsamkeit anderen gegenüber, wird in Beispielen zur Auswahl gestellt.

Es gibt aber auch Aussagen, die von einer zu altruistischen Einstellung zeugen, bei der jemand Gefahr läuft, andere Interessen zu sehr über die eigenen zu stellen. Eigene Bedürfnisse vermag er nicht wahrzunehmen und deshalb auch nicht auszudrücken.

Hier sollen die kurzen Texte unter dem Stichwort „Auswertung“ kleine Tipps zur Weiterentwicklung geben.

→ **Arbeitsblätter 5.7.6/M2a und b***

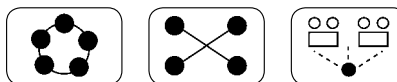
3. und 4. Stunde: Wie würdet ihr entscheiden?

Ein ähnlicher – aktueller – Fall (Klasse, Schule, Zeitung, ...) oder aber einer der zur Auswahl stehenden kann als Einstieg genutzt werden.

Die Schüler sind aufgefordert, sich zu äußern, welche Interessen die Betroffenen haben und wie letztlich aus welchen Gründen entschieden wird. Die Entscheidung kann eher egoistisch oder eher altruistisch ausfallen, oder aber – und hier bahnt sich das Verlassen sturer „Schwarz-Weiß“-Muster an – einen Kompromiss aufzeigen.

Schülergruppen erhalten dann je einen Fall, den sie – wie am Einstiegsbeispiel gezeigt – diskutieren, entscheiden, begründen und präsentieren.

Nach einer gemeinsamen Reflexionsrunde (vgl. Arbeitsauftrag 3) und dem Einbeziehen eigener Erfahrungen erfolgt eine abschließende Diskussion, in der die Schüler zu verschiedenen Aussagen Stellung beziehen sollen. Dies kann reihum in Gruppen geschehen (alle fünf Minuten geben die Gruppen im Uhrzeigersinn eine Aussage weiter) oder aber gemeinsam im Plenum. Zusatzangebot für stillere Schüler: Sie wählen eine der Aussagen aus und nehmen schriftlich dazu Stellung.



Bei den Fallbeispielen handelt es sich um Situationen, die Entscheidungen verlangen: Denkt man eher an sich, an eigene Interessen? Oder wird in erster Linie der andere gesehen, werden vor allem seine Bedürfnisse berücksichtigt?

Interessant ist es, mehr als nur ein Entweder – Oder in Betracht zu ziehen. So könnte im ersten Fall „Kranke Freundin“ der Tag für beide Beteiligten positiv gestaltet werden: In der einen Tageshälfte verbringt der Betreffende Zeit für sich am Strand, in der anderen wird die kranke Freundin umsorgt – wenn es so für beide okay ist. Dies setzt aber ein ehrliches Gespräch voraus.

Die Abbildung „Das will doch wirklich keiner“ ist in S- und U-Bahnen zu finden – ein Appell für rücksichtsvolles Miteinander in öffentlichen Verkehrsmitteln.

→ **Fallbeispiele 5.7.6/M3a und b****

→ **Aussagen 5.7.6/M3c****

Egoismus und Altruismus

5.7.6

Teil 5.7: Vom Miteinander

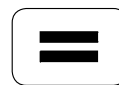
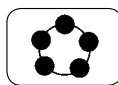
**5. und 6. Stunde: Altruismus
„unter der Lupe“**

Die Abbildung und der dazugehörige Text können als stummer Impuls – auf Folie kopiert – über den Overheadprojektor präsentiert werden. Da die Darstellung recht übertrieben ist, werden die Kommentare der Schüler sicher in Richtung „unglaublich, naiv, das gibt's doch gar nicht, ...“ gehen. An dieser Stelle leitet die Frage nach dem Warum zur nächsten Aufgabe über.

Hier sollen die Schüler über mögliche Motive verschiedener altruistischer Handlungen mutmaßen – zunächst mit eigenen Worten, dann durch Zuordnung zur Auswahl stehender Motive.

Nach der Auswertung werden die genannten Motive im Plenum näher beleuchtet und es wird die Frage in den Raum gestellt, ob es überhaupt eine „rein“ altruistische, d.h. absolut uneigennützte Handlung gibt. Als Ergebnissicherung kann der Text von M4c zum Einsatz kommen.

Für naturwissenschaftlich interessierte Schüler bieten sich die Aufgaben zur Wahl an, eventuell auch als Referatsthemen. Es geht hier um eine Auswahl an Tieren, deren Verhalten (zumindest auf den ersten Blick) an Altruismus erinnert.

Lösungsvorschläge zu Arbeitsauftrag 1:

Mögliche Motive für die (scheinbar) altruistisch Handelnden sind: a) sich nach Konventionen richten; b) Schuldgefühle haben; c) aus Angst vor Nachteilen/aus Abhängigkeit; d) das Gesetz achten; e) dem Leben Sinn geben; f) Anerkennung und Akzeptanz suchen; g) Geschäfte machen; h) Unterstützung anderer sichern; i) sich selbst verwirklichen; j) aus Gerechtigkeitsempfinden; k) aus Liebe und Zuneigung (oder aus Abhängigkeit?).

Dass altruistische Handlungen durchaus Nutzen/Gewinn/Vorteile für den Handelnden selbst haben können, wird anhand der Beispiele deutlich – wenn dies dem Handelnden auch nicht immer bewusst ist.

Gibt es überhaupt das rein uneigennützte Handeln? Streng gläubige Menschen, die ihr Leben ganz danach ausrichten, anderen Gutes zu tun, erhoffen sich vielleicht (auch ganz egoistisch) einen Platz im Himmel, zumindest aber Zufriedenheit und Wohlbefinden.

Interessant ist in diesem Zusammenhang auch die elterliche Liebe für ihr Kind – altruistisch oder (auch) egoistisch?

→ **Arbeitsblätter 5.7.6/M4a und b****

→ **Text 5.7.6/M4c****

→ **Aufgaben zur Wahl 5.7.6/M4d****

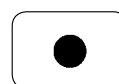
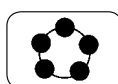
**7. und 8. Stunde: Egoismus –
genauer betrachtet**

Auch hier kann die Abbildung – auf Folie kopiert und über den Overheadprojektor präsentiert – als stummer Impuls genutzt werden.

Der kurze Text auf M5a dient zur Überleitung: Ist egoistisches Handeln immer rücksichtslos, unfair, stets negativ? – Durch diese bewusste Überspitzung sind die Schüler aufgefordert, zu widersprechen.

Die folgenden Beispiele dienen zum genauen Reflektieren der Motive egoistischer Handlungen und damit auch zum differenzierten Betrachten und Bewerten.

Der Text von M5b bietet sich zur Klärung offener Fragen an.



Jedes menschliche Verhalten kann im weitesten Sinne als egoistisch eingestuft werden, denn jedem bewussten Tun liegt eine individuelle Abwägung des Eigennutzes der Tat zugrunde. Im engeren Sinne jedoch gilt als egoistisch, wenn der Handelnde bewusst einen Nachteil für den anderen in Kauf nimmt und auf seinen Vorteil bedacht ist (obwohl es Alternativen geben würde).

Unterschieden werden kann zudem noch zwischen positivem und negativem Egoismus.

♦ **Positiv:** Die Folgen selbstbezogenen Denkens und Handelns haben einen allgemeinen Nutzen bzw. schaden anderen nicht.

5.7.6

Egoismus und Altruismus

Teil 5.7: Vom Miteinander

Je nach Zeit und Interesse kann der Begriff „gesunder Egoismus“ noch ausführlicher thematisiert werden. Erinnerungen an die eigene Zeit als Kleinkind („Ich will, und zwar sofort!“, „Das ist meins!“, ...) oder auch Erfahrungen mit Kleinkindern (in der Familie) geben hier den Anstoß, über die optimale Balance zwischen den eigenen und den Interessen anderer nachzudenken. Ziel ist, eine wohlthuende Synthese zwischen vermeintlich gegensätzlichen Polen (entweder nur für einen selbst oder nur für andere) bilden zu können.

Zum Abschluss der Einheit bieten Sentenzen und Bildmaterial noch einmal die Möglichkeit, sich rückblickend mit diesem oder jenem Aspekt vertiefend auseinanderzusetzen. Die Schüler wählen aus, was sie besonders „berührt“ und nehmen Stellung dazu.

Die Zitate und Bilder können auf Tischen verteilt ausgelegt und von den Schülern im Rundgang gesichtet werden. Legt man jedem Text bzw. Bild ein DIN-A3-Plakat und einen Eddingstift bei, können die Schüler ihre Kommentare schriftlich festhalten.

- ◆ **Negativ:** Die Folgen selbstbezogenen Handelns führen zu Schaden, zur Beeinträchtigung des Allgemeinwohls.
- Grundsätzlich ist Egoismus ein heftig umstrittenes Phänomen, welches sehr unterschiedlich verstanden und bewertet wird (je nach Interessen, Standpunkt, ...). So bleibt z.B. zu diskutieren, ob der Chef im Beispiel b) (vgl. M5a) egoistisch handelt, wenn er aufgrund schlechter Auftragslage Arbeitnehmer entlässt.
- **Arbeitsblatt 5.7.6/M5a****
 - **Text 5.7.6/M5b****
 - **Arbeitsblatt 5.7.6/M5c****
 - **Aufgaben zur Wahl 5.7.6/M5d und e****

Tipp:

- ! ◆ Heck, Thomas Leon (Hrsg.): Das Prinzip Egoismus, Nous Verlag, Tübingen 1994
- ◆ Harbach, Heinz: Altruismus und Moral, Westdeutscher Verlag, Opladen 1992
- ◆ Hunt, Morton: Das Rätsel der Nächstenliebe. Der Mensch zwischen Egoismus und Altruismus, Campus, Frankfurt/Main und New York 1992
- ◆ Nagel, Thomas: Die Möglichkeit des Altruismus, Philo Verlagsgesellschaft, Berlin 2005
- ◆ Wuketis, Franz M.: Sozialbiologie. Die Macht der Gene und die Evolution sozialen Verhaltens, Kap. 5: Egoismus, Altruismus, Nepotismus, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 1997